

-KUNDENINFORMATION-

Liste über derzeit bekannte Diskrepanzen in BLS-Version 3.02 (Stand 03.07.2017)

Bitterschokolade, Fett (ZF)

Der Fettgehalt von S570000 „Bitterschokolade“ ist im Vergleich zu S560000 „Zartbitterschokolade“ um mehr als die Hälfte zu niedrig. Ursächlich dafür ist die dahinterliegende Rezeptur, die entsprechend angepasst werden muss.

Harnsäure (EH) und Purin (EP)

SBLS	ST
T410100	Lachs roh
T207100	Seelachs (Köhler) roh Fischzuschnitt
T507100	Pangasius roh Fischzuschnitt
W149300	Salami (Schwein)
W234000	Fleischwurst
W240000	Brühwurst feingekuttert (nicht umgerötet)
W241000	Gelbwurst
W314000	Kalbsleberwurst
W441000	Parmaschinken
W510000	Kasseler
W561000	Pute Brust Aufschnitt gepökelt gegart
W870600	Fleischwurst Konserve
W880200	Kalbsleberwurst Konserve

Die Gehalte an Harnsäure bzw. Purin der aufgeführten Lebensmittel wurden nicht analysiert, weshalb die Werte gleich Null gesetzt wurden. Hier empfiehlt es sich bei vergleichbaren oder ähnlichen Lebensmitteln im BLS nachzusehen bzw. in anderen Datenbanken (z. B. Souci-Fachmann-Kraut, SFK) zu recherchieren.

Kartoffeln, Vitamin B2 (VB2) und Fett (ZF)

Aufgrund fehlerhafter Analyseergebnisse sind Vitamin B2- und Fettgehalt von rohen Kartoffeln und davon abgeleiteten Lebensmitteln zu niedrig ausgewiesen.

Leinöl und Margarine, Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent (VE) und Vitamin E-Alpha-Tocopherol (VEAT)

Bei den Margarinen Q410200 „Margarine gehärtet“, Q420000 „Margarine pflanzlich Linolsäure 30-50%“, Q430000 „Margarine Linolsäure >50%“ und Q450000 „Margarine halbfett Linolsäure 30-50%“ sowie deren Ableitungen, aber auch bei Q160000 „Leinöl“ sind aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers VE und VEAT gleich Null.

Werte für Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent aus Souci-Fachmann-Kraut (SFK) sind:

SBLS	ST	VE µg/100 g	Quelle
Q410200	Margarine gehärtet	16000	SFK-Online 2016
Q420000	Margarine pflanzlich Linolsäure 30-50%	16000	SFK-Online 2016
Q430000	Margarine Linolsäure >50%	67000	SFK-Online 2016
Q450000	Margarine halbfett Linolsäure 30-50%	6000	SFK-Online 2016
Q160000	Leinöl	5800	SFK-Online 2016

Gemüsebrühe gekörnt, Wasser (ZW)

Der Inhaltsstoff Wasser (ZW) von R821000 „Gemüsebrühe gekörnt“ wird aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers mit 36218 mg/100 g zu hoch ausgewiesen (korrekt berechnet sind 1352 mg/100 g).

Roggenmehle, Kohlenhydratzusammensetzung

Aufgrund fehlerhaft berechneter Glucose-, Fructose-, Saccharose- und Maltose-Werte (KMT, KMF, KDS und KDM) der BLS-Roggenmehle sind die Mono- und Disaccharid-Werte (KM und KD) erhöht und daraus folgend der Gesamtzuckergehalt (KMD). Davon ausgenommen sind nur die BLS-Codes C221000 „Roggen Schrot Type 1800“ und C222000 „Roggen Vollkornmehl“.

Aktuelle Analysedaten (2015/16) verschiedener Roggenmahlerzeugnisse sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Ergebnisse für Mono- und Disaccharide („Zucker“) in Roggenmahlerzeugnissen						
Roggenmahlerzeugnis	Analytisch bestimmte Mono-/Disaccharide und Summen als Mittelwerte in mg / 100 g					nach LMIV ^{*)} und EU-Rundungsleitlinie ^{**) Zuckerangabe „auf 0,1 g genau“ in g / 100 g}
	Glucose	Fructose	Saccharose	Maltose	Summe ^{*)} „Zucker“	
Type 815	51,3	44,3	797,0	214,2	1106,8	1,1
Type 997	48,8	43,7	913,3	292,4	1298,2	1,3
Type 1150	41,1	43,2	1021,2	370,2	1475,7	1,5
Type 1370	57,8	58,8	1243,9	419,0	1779,6	1,8
Type 1740	56,5	61,0	1389,2	532,1	2038,7	2,0
Backschrot Type 1800	40,1	38,2	1236,5	531,0	1845,8	1,8
Vollkornmehl und -schrot	40,4	41,3	1200,0	533,7	1815,3	1,8

^{*)} VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 vom 25. Oktober 2011; Begriffsbestimmung „Zucker“ nach Anhang I, 8.
^{**) LEITFADEN FÜR ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN...in Bezug auf die Festlegung von Toleranzen für...Nährwerte der EUROPÄISCHEN KOMMISSION vom Dezember 2012}

Quelle: HaaseJ, HollmannJ, ZentgrafH: Analytische Neubestimmung der Zuckergehalte von Roggenmahlerzeugnissen; Präsentation auf der 67. AGF-Tagung für Müllerei-Technologie am 13.09.2016 in Detmold

Saure Sahne, Fett (ZF)

Saure Sahne 10 % Fett weist in BLS-Version 3.02 durch Übernahme einer neuen Quelle in Version 3.0 einen Fettgehalt von 18 g/100 g gegenüber 10 g/100 g in Version II.3 auf.
Betroffene BLS-Codes sind: M172000 „Saure Sahne“ und M172500 „Saure Sahne 10 % Fett“.

Schweinefleisch, Fett (ZF)

Der Fettgehalt von U631100 „Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh“ ist in BLS-Version 3.02 höher (13,8 g/100 g) als der von U632100 „Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh“ (13,5 g/100 g). Ursache: Der alte niedrigere Wert des mageren Schweinenackens wurde bereits für BLS-Version 3.0 durch einen aktuelleren, aber höheren Wert ersetzt, während der Wert von U632100 „Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh“ von BLS-Version II.3 zu 3.02 gleich geblieben ist. Der Wert des mittelfetten Schweinenackens stammt nach wie vor aus einer Mischungsberechnung.

Zum Vergleich: In Version II.3 wurde der Fettgehalt für „Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh“ noch berechnet, lag aber im Gegensatz zu Version 3.02 bei etwa 9,7 g Fett/100 g und stand somit in einem besseren Verhältnis zum mittelfetten Schweinenacken.

		II.3	3.02
SBLS	ST	ZF mg/100 g	ZF mg/100 g
U631100	Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh	9658	13799
U632100	Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh	13450	13450

Ein weiteres Beispiel ist auch:

SBLS	ST	ZF mg/100 g
U502700	Schwein Fleisch (mf) gepökelt geräuchert	15493
U503700	Schwein Fleisch (fe) gepökelt geräuchert	13139

Die Ursache für die Unterschiede im Fettgehalt von U502700 „Schwein Fleisch (mf) gepökelt geräuchert“ sowie U503700 „Schwein Fleisch (fe) gepökelt geräuchert“ sind bedingt durch Ableitungen (von dokumentierten Quellen) bzw. den dahinterliegenden Mischungsberechnungen.

Fleischkäse, Fett (ZF)

Der Fettgehalt von W233000 „Fleischkäse“ ist zu niedrig, da versehentlich die Rezeptur für energiereduzierten Fleischkäse hinterlegt wurde.

Kohlenhydrat- und Gesamtzuckergehalt (ZK, KMD)

Leider ist bei einer notwendigen Zusammenstellung von Nährstoffdaten aus unterschiedlichen Quellen eine mögliche Diskrepanz zwischen dem Kohlenhydrat- und dem Gesamtzuckergehalt nicht zu vermeiden. Aus wissenschaftlicher Sicht müssen wir im Zweifel stets dokumentierten Nährstoffdaten den Vorzug vor rechnerischer Konsistenz geben. Diese Vorgehensweise wird im Übrigen auch von anderen Nährstoffdatenbanken praktiziert.

Ein Beispiel hierfür:

SBLS	ST	ZK mg/100 g	KMD mg/100 g
M7A6800	Mascarpone	2979	3380

Der Kohlenhydratgehalt (ZK) von M7A6800 „Mascarpone“ ist geringer als der Gesamtzuckergehalt (KMD). Die Diskrepanz zwischen ZK und KMD entsteht dadurch, dass der Kohlenhydratgehalt auf der Grundlage analysierter Werte berechnet wird, während es sich beim Gesamtzuckergehalt um einen analysierten Wert (Laktose) handelt.

Kohlenhydrat-, Ballaststoff-, Eiweiß- und Fettzusammensetzung

SBLS	ST	SBLS	ST
H110100	Erdnuss roh	H110000	Erdnuss
H120100	Walnuss roh	H120000	Walnüsse
H130100	Haselnuss roh	H130000	Haselnuss
H170100	Cashewnuss roh	H170000	Cashewnuss
H180100	Paranuss roh	H180000	Paranuss
H210100	Mandel süß roh	H210000	Mandel süß
H310100	Kürbiskern roh	H310000	Kürbiskern
H410100	Leinsamen roh	H410000	Leinsamen
H430100	Sonnenblumenkern roh	H430000	Sonnenblumenkern

Aufgrund von softwaregesteuerten Berechnungsfehlern unterscheiden sich die aufgeführten Lebensmittel in der Tabelle jeweils in der Kohlenhydrat-, Ballaststoff-, Eiweiß- und Fettzusammensetzung bei sonst gleichem Nährstoffgehalt. Bei Verwendung der genannten Lebensmittel für Berechnungen empfiehlt es sich dasjenige mit dem Zusatz "roh" heranzuziehen.

Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent (VE)

Bei den in der Tabelle unten aufgeführten Lebensmitteln wurde statt der Alpha-Tocopheroläquivalente die Summe der Tocopherole eingetragen.

Die korrigierten Werte (berechnet nach der Formel von McLaughlin und Weihrauch 1979, siehe auch BLS-Handbuch S. 32) sind in der rechten Spalte aufgeführt.

		VE Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent ($\mu\text{g}/100\text{g}$)	
SBLS	ST BLS 3.02	Fehlerhafte Werte	Korrigierte Werte
H120100	Walnuss roh	25450	3627
H170100	Cashewnuss roh	6003	863
H410100	Leinsamen roh	16000	1600
H180100	Paranuss roh	19170	7110
H841100	Sojadrink flüssig	2410	172
H861000	Tofu fest	10085	1442
S711000	Kakaopulver schwach entölt	4777	844

Summe der Fettsäuren bei Pflanzenölen (v. a. Raps- und Sonnenblumenöl)

Aus der internen Fettsäure-Analyse von Pflanzenölen konnten einige Fettsäuren nicht zugeordnet werden, da sich entweder nicht die entsprechenden Variablen im BLS befinden oder umgekehrt Fettsäuren bzw. Variablen, die sich im BLS befinden, nicht analysiert wurden. Normalerweise erfolgen im BLS in diesem Fall softwaregesteuerte Ausgleichsberechnungen, die hier jedoch nicht umgesetzt wurden, obwohl die Steuerungseinstellungen richtig gesetzt waren (wird derzeit noch geprüft).

Dadurch fehlen Fettsäuren, insbesondere bei den intern analysierten Ölen Raps- und Sonnenblumenöl.

Deshalb ist es empfehlenswert, bei Rapsöl und Sonnenblumenöl die Daten zu Fettsäuren aus Souci-Fachmann-Kraut (SFK) heranzuziehen.

Wassergehalt einiger getrockneter Obst- und Gemüsesorten

SBLS	ST	Wasser mg/100 g
F211400	Süßkirsche getrocknet	47981
F221400	Rundpflaume getrocknet	54374
F301400	Erdbeere getrocknet	63704
F302400	Himbeere getrocknet	55709
F303400	Brombeere getrocknet	55437
F401400	Preiselbeere getrocknet	60524
F405400	Sanddornbeere getrocknet	50012
F501400	Ananas getrocknet	52122
G036400	Pfefferminze getrocknet	56053
G210400	Spinat getrocknet	70345
G331400	Kohlrabi getrocknet	69260
G510400	Aubergine getrocknet	76377
G560400	Tomaten getrocknet	76197

Bei den in der Tabelle aufgeführten getrockneten Obst- und Gemüsesorten sind die Wassergehalte zu hoch.

Zur Orientierung: Die Restfeuchte von Trockenobst beträgt ca. 14 – 24 % und von Trockengemüse ca. 4 – 18 % (Quelle: Homepage des aid infodienst, <http://www.was-wir-essen.de/>).

Glykogen-Werte (KPG) bei Schaf- und Ziegenmilchkäse sowie den pflanzlichen Lebensmitteln Kapern und Tofu

SBLS	ST
G012100	Kapern roh
G012132	Kapern abgetropft gekocht
G012900	Kapern Konserve, nicht abgetropft
G012922	Kapern Konserve abgetropft gegart
G012932	Kapern Konserve abgetropft gekocht
H011000	Sojaeiweißisolat
H020000	Sojakonzentrat texturiert (VEP)
H860000	Tofu
H861022	Tofu fest gegart
H861032	Tofu fest gekocht
H861042	Tofu fest geschmort (zubereitet ohne Fett)
H861062	Tofu fest gebacken
H861072	Tofu fest geröstet
H861082	Tofu fest gebraten (zubereitet ohne Fett)
H861600	Tofu fest pasteurisiert
H861682	Tofu fest pasteurisiert gebraten (zubereitet ohne Fett)
H861900	Tofu fest Konserve, nicht abgetropft
H861902	Tofu fest Konserve abgetropft
H861932	Tofu fest Konserve abgetropft gekocht
H861982	Tofu fest Konserve abgetropft gebraten (zubereitet ohne Fett)
X572412	Tofu fest gebraten (zubereitet mit Fett und Salz)
M012000	Schafskäse
M3A4300	Schafskäse mind. 20% Fett i. Tr.
M620700	Ziegenmilchweichkäse mind. 50% Fett i. Tr.
M621300	Weichkäse aus Schafmilch mind. 20% Fett i. Tr.
M6A6800	Schafskäse mind. 50% Fett i. Tr.

Aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers weisen die in der Tabelle aufgeführten Lebensmittel Glykogen auf. Glykogen ist ein Mehrfachzucker und stellt die Speicherform von Glukose im menschlichen und tierischen Organismus, v. a. in Leber und Muskulatur, dar.

Nährstoffdaten von Schafskäse mind. 20 % Fett i. Tr.

Bei M3A4300 Schafskäse mind. 20% Fett i. Tr. wurden versehentlich die Nährstoffdaten von Schafskäse mind. 50% Fett i. Tr. hinterlegt. Zu erwarten wäre bei einem Fettgehalt von mind. 20 % Fett i. Tr. ein absoluter Fettgehalt von ca. 10 %.

Kohlenhydratzusammensetzung

Ahornsirup

Bei S151100 Ahornsirup wird ein zu hoher Glucose- (KMT) und infolge auch Monosaccharidgehalt (KM) von 67,1 g/100 g ausgewiesen, während bei Fructose (KMF), Saccharose (KDS) bzw. Disacchariden (KD) jeweils eine 0 eingetragen ist.

In der Nationalen Nährstoffdatenbank der USA (U.S. Department of Agriculture National Nutrient Database for Standard Reference) sind unter "19353, syrups, maple" u. a. Werte für

Glucose (1,60 g/100 g), Fructose (0,52 g/100 g) und Saccharose (58,32 g/100 g) aufgeführt (Link: Nutrient Data Laboratory Home Page - <http://ndb.nal.usda.gov/>).

Mozzarella

M032100 Mozzarella weist einen Kohlenhydratgehalt von 1,75 g/100 g auf, der auf seinen Lactosegehalt zurückzuführen ist. Jedoch sind Lactose (KDL), Disaccharide (KD) und Gesamtzucker (KMD) mit Null eingetragen.

Kondensmilch, Kondensmilch gezuckert, Kondenssahne

Aufgrund von softwaregesteuerten Berechnungsfehlern weisen die BLS-Codes in den unten aufgeführten Tabellen fehlerhafte Saccharose-, Lactose- bzw. Gesamtzuckergehalte (Variablenkürzel KDS, KDL bzw. KMD) auf.

Zur Information: In den jeweiligen Tabellen sind bereits die korrigierten Daten aufgeführt. Außerdem erfolgt jeweils eine kurze Erläuterung der vorgenommenen Korrekturen. Datengrundlage für die Korrekturen bildeten die in Souci-Fachmann-Kraut 2008 aufgeführten Werte.

Auflistung der betroffenen BLS-Codes mit den korrigierten Daten:

SBLS	ST	GCAL	GJ	ZK	KDS	KDL	KMD
M182400	Kondensmilch 7,5 % Fett	132	553	9320	0	9320	9320
M182500	Kondensmilch 10 % Fett	177	742	12540	0	12540	12540

Korrekturen:

Die Saccharosegehalte (KDS) wurden gleich Null gesetzt, die Kohlenhydratgehalte (ZK) wurden jeweils für Lactose (KDL) und Gesamtzucker (KMD) übernommen.

SBLS	ST	GCAL	GJ	ZK	KDS	KDL	KMD
M181300	Kondensmilch gezuckert 4% Fett	297	1245	56800	46000	10800	56800
M181400	Kondensmilch gezuckert 7.5 % Fett	330	1383	55500	46180	9320	55500
M181500	Kondensmilch gezuckert 10 % Fett	343	1434	54294	41754	12540	54294

Korrekturen:

Die Lactosegehalte (KDL) wurden jeweils von der entsprechenden Fettgehaltsstufe der ungezuckerten Kondensmilch übernommen. Saccharose (KDS) wurde aus der Differenz ZK-KDL berechnet.

SBLS	ST	GCAL	GJ	ZK	KDS	KDL	KMD
M180000	Kondensmilch Kondenssahne	132	553	9320	0	9320	9320
M180100	Kondensmilch Kondenssahne < 1% Fett	85	355	12100	0	12100	12100
M180300	Kondensmilch Kondenssahne 4% Fett	111	463	10800	0	10800	10800
M180400	Kondensmilch Kondenssahne 7.5 % Fett	132	553	9320	0	9320	9320
M180500	Kondensmilch Kondenssahne 10 % Fett	177	742	12540	0	12540	12540
M182100	Kondensmilch < 1% Fett	85	355	12100	0	12100	12100
M182300	Kondensmilch 4 % Fett	111	463	10800	0	10800	10800
M182600	Kondensmilch 15 % Fett	265	1108	19000	0	19000	19000
M184500	Kondensmilch 10% Fett ultrahocherhitzt	177	742	12540	0	12540	12540
M1A2400	Schafkondensmilch vollfett (7,5%)	132	553	9320	0	9320	9320
M8B9400	Kondensmilch 10 % Fett mit Süßstoff	175	734	12415	0	12415	12415

Korrekturen:

Die Saccharosegehalte (KDS) wurden gleich Null gesetzt und die Kohlenhydratgehalte (ZK) wurden für Lactose (KDL) übernommen.

Außerdem wurde die Bezeichnung des BLS-Codes M8B9400 entsprechend der in der Rezeptur verwendeten Kondensmilch in „Kondensmilch 10 % Fett mit Süßstoff“ geändert.

Türkische Pizza (Lahmacun) gefüllt mit Salat, Dönerfleisch und Soße

Aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers weist der BLS-Eintrag Y414012, Türkische Pizza (Lahmacun) gefüllt mit Salat, Dönerfleisch und Soße einen zu niedrigen Harnsäure- sowie Puringehalt auf.

Die korrekten Werte sind: Harnsäure (EH) 30 mg/100 g sowie Purin (EP) 10 mg/100 g.

Kokosmilch bzw. Kokoswasser

Bei Kokosmilch (BLS-Eintrag H151000) in BLS Version 3.02 (Nährstoffdaten übernommen aus Souci-Fachmann-Kraut, 7. Auflage 2008) handelt es sich tatsächlich um „Kokoswasser“, also das Fruchtwasser der Kokosnuss und nicht um „Kokosmilch“ (gewonnen aus dem zerkleinerten Fruchtfleisch und Wasser).

Die fehlerhafte Bezeichnung wird im Zuge des Updates auf Version 3.1 (2018) entsprechend in „Kokoswasser“ korrigiert. Ein Eintrag für „Kokosmilch“ ist ebenfalls geplant.

Alternativ können für „Kokosmilch“ zur Nährwertberechnung bis dahin die Daten des Eintrags 12118, *Nuts, coconut milk, canned (liquid expressed from grated meat and water)* der nationalen Nährstoffdatenbank der USA¹ herangezogen werden. Dabei gilt es lediglich zu berücksichtigen, dass darin die Kohlenhydrate als *total carbohydrates* angegeben werden, d. h. diese sind erst durch Subtraktion der Summe aus Wasser, Protein, Fett, Asche, Ballaststoffen (und falls gegeben Alkohol) von 100 in verfügbare Kohlenhydrate (=available carbohydrates) umzurechnen. Im Falle der Kokosmilch errechnet sich so ein Gehalt an verfügbaren Kohlenhydraten von 2,8 g/100 g.

Kochsalzgehalt von Laugenbrezel (mit Salz) bzw. (sichtbares Salz entfernt)

Der BLS-Eintrag B723000, Laugenbrezel (mit Salz) weist mit 1534 mg/100 g *weniger* Kochsalz auf als B723100 Laugenbrezel (sichtbares Salz entfernt) mit 1982 mg/100 g. Der korrekte Salzgehalt der Laugenbrezel mit Salz beträgt 2966 mg/100 g.

Kohlenhydratgehalt von Brombeere roh

Im Kohlenhydratgehalt von F303100, Brombeere roh mit 6240 mg/100 g wurden die Zuckeralkohole mit 4760 mg/100 g nicht miteinberechnet. Der Kohlenhydratgehalt von Brombeere roh beträgt inklusive der Zuckeralkohole somit 11000 mg pro 100 g.

Vitamin D-Gehalte: Avocado roh, Leinsamen (roh), Champignon roh

Die Vitamin D-Gehalte von F502000, Avocado/F502100, Avocado roh mit 3,43 µg, H410000 Leinsamen/H410100, Leinsamen roh 2,8 µg konnten durch Nachmessungen nicht bestätigt werden und werden daher im nächsten BLS-Update 2018 in 0 g/100 g geändert.

Der Vitamin D-Gehalt von K701100, Champignon roh mit 1,91 µg/100 g ist um den Faktor 10 zu hoch. Der Wert ist vermutlich bezogen auf das Trockengewicht statt auf das Frischgewicht und wird im nächsten Update in 0,19 µg/100 g korrigiert (vgl. hierzu auch Eintrag in USDA¹ SR 28 11260, *Mushrooms, white, raw*).

¹US Department of Agriculture, Agricultural Research Service, Nutrient Data Laboratory. USDA National Nutrient Database for Standard Reference, Release 28 (Slightly revised). Version Current: May 2016. Internet: <http://www.ars.usda.gov/ba/bhnrc/ndl>

Fettgehalte: Kefir 1,5 % Fett, Limette roh, Schwein Schwarze roh

Bei M130200, Kefir 1,5% Fett sind versehentlich die Nährstoffdaten von 3,5 %igem Kefir hinterlegt. Der Fettgehalt von F602100, Limette roh ist mit 2400 mg/100 g um den Faktor 10 zu hoch. In anderen Nährstoffdatenbanken werden die Gehalte mit 200 bis 300 mg/100 g angegeben. U608000, Schwein Schwarze roh weist mit 1500 mg/100 g einen um den Faktor 10 zu niedrigen Fettgehalt auf. Dieser müsste ca. 15000 mg/100 g Fett betragen. Bei H430100, Sonnenblumenkern roh ist der Fettgehalt mit 26,3 g/100 g zu niedrig. Korrekt wären durchschnittlich 50 g Fett/100 g (z. B. 51,46 g/100 g in USDA¹ SR 28 12036, Seeds, sunflower seed kernels, dried).

Nährstoffdaten von Tomatenpüree

Bei R161200, Tomatenpüree sind statt der Daten von passierten Tomaten versehentlich die Daten von 2-fach konzentriertem Tomatenmark zugewiesen. Der Fehler wird im nächsten Update korrigiert.

-WEITERE INFORMATIONEN-

Nährstoffänderungen bedingt durch Übernahme neuer Quellen

Beispiel: Änderung des Fettgehaltes (ZF)

Der Fettgehalt von U661100 „Schwein Schulter (Bug) (ma) roh“ hat sich von Version II.3 zu 3.02 fast verdoppelt.

Ursache: Bereits im Zuge des Updates für Version 3.0 wurde gegenüber Version II.3 ein aktuellerer Analysenwert übernommen.

WICHTIG: Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler.

Vorkommen von Null-Werten

Bei Null-Werten im BLS gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Das Analyseergebnis ist eindeutig 0 (kein Vorkommen).
- Das Analyseergebnis liegt unterhalb der Nachweisgrenze (nicht nachweisbar).
- Der analysierte Wert liegt im Nachkommastellenbereich und wird deshalb nicht ausgewiesen (v. a. bei Nährstoffdaten ohne Nachkommastellen).
- Es liegen keine Daten vor.